Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Foto: André Jacob

Oktober 2016

Reformationstag	Seite 2 u. 14
AK-Flüchtlingshilfe	Seite 11
Projektchor	Seite 6
Konzert	Seite 6
Rückblicke:	
Nacht der Kirchen	Seite 15
Kinderfreizeit	Seite 16

Herzliche Einladung zur Mitarbeiterfeier am Reformationstag

Unzählige Menschen helfen mit, packen mit an, übernehmen Verantwortung in und für unsere Kirchengemeinde. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und laden Sie alle ein, ganz gleich ob Sie nur einmal ein paar Stunden oder sich regelmäßig engagieren und unsere Gemeinde lebendig sein lassen.

Nach einer Andacht

- um 19.00 Uhr
- in der Ober-Eschbacher Kirche „Zur Himmelspforte", Ober-Eschbacher Str. 76 erwartet Sie
- ab 20.00 Uhr das Schauspiel „Judas"

von Lot Vekemans, in dem Jürg Wisbach Judas verkörpert und ihm seine Stimme verleihen wird.

Zum Stück

Er ist aus der Hölle emporgestiegen, um seine Geschichte zu erzählen. Nicht bloß um seinen Namen reinzuwaschen, denn der steht ohnehin unauslöschbar für Verrat.

Ist es der Versuch eines Schuldbekenntnisses, oder eher der Rechtfertigung? War er ein Werkzeug oder ein Opfer des Schicksals? Was waren die Gründe, die hinter seinem Tun standen? Was trieb ihn, Judas Iskarioth, an? Wie wäre die einfluss- und folgenreichste Geschichte des christlichen Abendlandes weitergegangen, wenn er Jesus nicht verraten und falsches Zeugnis abgelegt hätte? Hätte es einfach jemand anderes getan?

Die flämische Autorin Lot Vekemans bietet in ihrem Monolog der Ikone des Verrats ein Plenum. Der Text ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede, Image-Kampagne und Eingeständnis von demjenigen, der „schwärzer wurde als schwarz“, weil alle anderen die Schuld am Tode des Messias auf ihm abladen konnten. Und so ging des einen Weg gen Himmel, während der andere zur Hölle fuhr…

Monatsgedanken Oktober

Einen Schatz entdecken

In meinem Regal stehen viele unterschiedliche Bibelausgaben. Diese haben sich über die Jahre angesammelt, was bei einem Pfarrer ja auch nicht weiter verwundert. Mit einigen von ihnen verbinden mich aber besondere Erinnerungen.

Eine der Bibeln habe ich zur Konfirmation von meinen Großeltern geschenkt bekommen. Ich habe mir sie damals gewünscht, damit ich eine eigene Bibel habe. Sie hat einen Goldschnitt und eine aufwendig gestaltete Widmung. So sieht sie sehr edel aus, und ich habe mich die ersten Jahre fast gar nicht getraut, die Bibel in die Hand zu nehmen, damit sie so schön erhalten bleibt. Wie ein Schmuckstück, das man zwar besitzt und in Ehren hält, aber lieber schön angerichtet daheim liegen lässt, statt es auch zu tragen.

Irgendwann wollte ich dann meinen Konfirmationsspruch heraussuchen und habe so wieder in der Bibel geblättert. Hier und da etwas gelesen, aber wo eigentlich anfangen? Mein Versuch von vorne nach hinten ist schnell gescheitert, da irgendwann nur noch Gesetzesaufzählungen und Listen kamen. Die Bibel hat es mir also nicht einfach gemacht sie zu entdecken, und so landete sie wieder im Regal.

Vielen Menschen geht es mit der Bibel so. Sie steht irgendwo im Regal, wird aber eher selten in die Hand genommen. Vielleicht hilft es, erstmal Bekanntes zu suchen - die Geschichten von Abraham und Sara oder von Josef, den 23. Psalm oder an Weihnachten die Geburtsgeschichte Jesu.

Viele Bibeln haben eine Übersicht mit bekannten Texten. Alternativ lässt sich auch der Bibelleseplan nutzen (zum Beispiel auf www.oeab.de zu finden), um so in kleinen Portionen die ganze Bibel kennenzulernen.

Bibel lesen ist auch gar nicht so schwer, wenn man das eigene Leben hineinlegt. Der Glanz lässt sich entdecken, wenn sie nicht nur im Regal steht, sondern durch das Leben begleitet. Die alten Texte tragen.

Christlich leben. Wie geht das? Auf diese Frage antwortet Jesus einmal: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.“ Und: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Matthäus Kapitel 22, Verse 37-39). Das ist die kürzeste Zusammenfassung des christlichen Weges. Gehen muss ihn jeder und jede selbst. Aber die Bibel zeigt, in welche Richtung der Weg führt.

Ihr Pfarrer Christoph Gerdes

Seniorenkreis Ober-Eschbach

Ganz herzlich laden wir zu unserem Senioren-Nachmittag am

Mittwoch, 5. Oktober, 15.00 Uhr

in den Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Straße 76 ein.

„Brauchen wir heute noch Märchen?"

Mit diesem Thema wird Frau Heidi Delle, die an diesem Tag unser Gast sein wird, unsere Besucher überraschen und mit uns ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und sind gespannt, welche Antworten uns zu diesem außergewöhnlichen Thema einfallen.

Herbstbasteln

Am Samstag, 15. Oktober,
von 10 bis 13 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36.

Wir gestalten Fensterbilder, Teelichter, Kastanienfiguren und vieles mehr und haben viel Spaß zusammen.

Bitte melde dich bis spätestens 13. Oktober bei Vanessa Bartesch an Tel. 06172-489148 oder schicke eine E-Mail an Vanessa@epostal.de.

Um eine Spende von 4 € für Materialien und Mittagssnack wird gebeten.

Einladung zum Frauenfrühstück am 6. Oktober
im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Abraham und die abrahamitischen Religionen (Christentum, Judentum und Islam)
Zu diesem sicher sehr anspruchsvollen Thema möchten wir interessierte Frauen herzlich einladen. Alle drei Religionen (Christentum, Judentum und Islam) sind durch die Geschichte des Abraham geprägt.
Nach einem ausgiebigen Frühstück wird uns Dr. Fritz Huth die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede der Interpretation der Abraham-Geschichte in den einzelnen Religionen erläutern.
Dr. Fritz Huth ist Religionswissenschaftler, war lange Zeit als Beauftragter für neue religiöse Bewegungen und Weltanschauungsfragen der EKHN tätig. Parallel dazu unterrichtete er als Lehrbeauftragter für Religionswissenschaft, Theologie und Kulturwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt und der Philipps-Universität in Marburg. Vielen von uns ist er bekannt aus der Zeit, die er als Pfarrvikar drei Jahre in unserer Kirchengemeinde verbrachte.

Das Frühstück beginnt, wie immer, um 9.30 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie und Dr. Fritz Huth,
Ihr Frauenfrühstücks-Team Sabine Holzer (489179),
Eva-Maria Pauler (9445856) und viele Helferinnen

Herzliche Einladung zur letzten Radtour 2016

Es ist die Krönung unserer Radler-Saison, denn wir fahren zur Kronthal-Quelle. Bereits 2011 und 2013 hat uns diese Tour besonders gut gefallen.

Über die genaue Wegstrecke in diesem Jahr sprechen wir vor dem Start. Es werden wieder ca. 45 km mit nur geringen Steigungen. Für die Rast an der Quelle bitte etwas zu Essen und Trinken mitnehmen.

Start ist am 18. Oktober um 12:00 Uhr an der Erlenbachhalle, Rückkehr ca. um 18:00 Uhr.

Wir wünschen uns und Ihnen eine schöne Fahrt in einem hoffentlich goldenen Oktober.

Ihre *Helga Gruber* (Tel. 42976) und *Herbert Reininger* (Tel. 457458)

Sonntag, 9. Oktober, um 18.00 Uhr

Chorkonzert
„Mit Feeling - und viel Gefühl“

Der Gesangverein Eintracht Liederkranz 1842 Ober-Eschbach veranstaltet am 9. Oktober im Vereinshaus Gonzenheim das Chorkonzert „Mit Feeling – und viel Gefühl“. Es wirken gleich fünf Chöre mit, die den Besuchern ein sehr abwechslungsreiches Programm bieten werden und ganz unterschiedliche Facetten des Chorgesangs zum Besten geben: der Popchor Eschbach Singers, der traditionelle Chor Ober-Eschbach, der neue Männerchor Barbershop, die Tontauben aus Weißkirchen und, aus Burgholzhausen, der Frauenchor Choryfeen. Karten gibt es in der Bunten Tüte Ober-Eschbach, bei allen Sängern und Sängerinnen, und sie können über die Internetseite des Vereins www.gesangverein-obereschbach.de reserviert werden.

Kosten: 10 € Vorverkauf, 12 € Abendkasse

Am 6. November kommen **JazzCosy** wieder in unsere Gemeinde. Zwei Mal waren sie bereits bei uns und nun stellen sie hier ihr neues Programm mit eigenen, deutschsprachigen Liedern und Chansons vor. Halten Sie sich den 6. November also schon einmal frei. Das Konzert beginnt um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach.

„Offenes Wohnzimmer“

Das "Offene Wohnzimmer der AWO" findet am 10.10.2016 in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bitte im AWO-Büro, Kirchplatz 1, 61352 Bad Homburg unter der Telefonnummer 06172-41480 anmelden.

Die Himmelspforte rockt

Herzliche Einladung zum Konzert

„Die Himmelspforte rockt“

am 16.10.2016 um 17.00 Uhr
in die evangelische Kirche
„Zur Himmelspforte“

Wir möchten Sie in unserer schönen Kirche in die Welt der modernen Pop- und Filmmusik musikalisch entführen. Iris Bettenhäuser am Saxophon und an der Klarinette sowie Annette Bonn am Klavier und an der Orgel haben für Sie ein Programm aus bekannten Liedern der letzten vier Jahrzehnte zusammengestellt, die bestimmt in jedem eine andere emotionale Erinnerung wecken. Mit unseren Melodien möchten wir Sie zum Lauschen, Versinken und Träumen einladen und hoffen, Ihre Seele zu berühren.

Herbert Grönemeyer, einer der erfolgreichsten zeitgenössischen deutschen Sänger oder Queen, eine der weltweit erfolgreichsten Bands, gehören aufgrund ihrer Popularität ebenso in unser Konzertprogramm wie Ausschnitte aus den Filmen „Bodyguard“ mit Kevin Costner und Whitney Houston und „Fluch der Karibik“ mit Johnny Depp in den Hauptrollen.

Nicht nur geistliche und klassischen Musik können einen sakralen Raum wunderschön ausfüllen und erklingen lassen, sondern auch populäre, zeitgenössischen Musik, denn sogar schon früher gehörte Popularmusik zur christlichen Verkündigung, als aus weltlichen Tanz- und Liebesliedern Kirchenlieder entstanden.

Unser Konzert wird moderiert und mit Texten umrahmt von Heinz-Hartmut Wilfert. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen kurzweilige Unterhaltung.

* * * * *

Sechs Proben - ein Konzert

Dieser Aufruf im Herbst hat inzwischen schon Tradition. Sie haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, für eine überschaubare Zeit beim Kirchenchor einzusteigen und beim Adventskonzert am 11. Dezember mit zu singen.

Wir proben ab dem 03.11. (erster Donnerstag nach den Herbstferien) jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im Gemeindesaal Ober-Eschbacher-Str. 76.

Nach sechs Proben und einer Generalprobe (10.12. um 13:00 Uhr) wird das Konzert am 11.12. um 17:00 Uhr stattfinden.

Kommen Sie einfach mal dazu...
Gemeinsam macht Singen sehr viel mehr Freude als alleine unter der Dusche.

Jutta Hikel

Neues aus dem Kirchenvorstand: Unsere neue Webseite ist online

Vielleicht ist es Ihnen ja bereits aufgefallen: Seit Mitte September hat sich die Webseite unserer Gemeinde unter www.zur-himmelspforte.de verändert. Der alte Internetauftritt war in die Jahre gekommen, daher haben wir ihn komplett überarbeitet und in ein neues Format gebracht. Unsere Webseite ist damit auf dem neuesten Stand der Technik und nun auch über mobile Geräte besser lesbar.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei und stöbern Sie im Internet auf unserer Gemeindeseite. Sollten Ihnen dabei veraltete Informationen oder Fehler auffallen, freuen wir uns über eine Rückmeldung dazu. Ebenso freuen wir uns über Hinweise, welche Inhalte noch auf der Webseite fehlen.

Fotoaufruf: Im Bereich „Auszeit“ können Sie sich die Losungen anschauen. Alle dort gezeigten Hintergrundbilder stammen aus Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach. Falls Sie noch schöne Fotos von unseren Orten mit Blick auf unsere Kirchen haben oder fotografieren können, freuen wir uns, wenn Sie uns diese über das Gemeindebüro zur Verfügung stellen. Wir werden Ihre Fotos dann gern auf der Webseite verwenden, und wir können die Bilder zusätzlich immer mal wechseln, z.B. jahreszeitabhängig.

* * * * *

Geburtstagsbesuch ab 75

Vor 20 Jahren war die Feier des 90. Geburtstages in unserer Gemeinde noch eine Seltenheit. Es ist schön, dass ihn heute immer mehr unserer Gemeindemitglieder feiern können. Wir Pfarrer merken das auch, denn die monatlichen Geburtstagsbesuche haben deutlich zugenommen.
So gerne wir Sie zu Ihrem Geburtstag besuchen kommen, müssen wir schauen, dass wir auch für unsere anderen Aufgaben genug Zeit haben. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass wir Pfarrer ab November erst zum 75. Geburtstag den ersten Geburtstagsbesuch machen und dann zum 80., 85. usw.

An allen anderen Geburtstagen gratulieren wir weiterhin durch eine Geburtstagskarte, die Frau Jacob im Gemeindebüro mit viel Liebe gestaltet. Sollten Sie keinen Besuch an Ihrem Geburtstag wünschen, keine Geburtstagskarte erhalten wollen oder nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden möchten, dann geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid. Neben den Geburtstagen begleiten wir Sie natürlich auch gerne an anderen wichtigen Tagen oder besuchen Sie, wenn Sie es wünschen. Dafür melden Sie sich bitte direkt bei uns.

Pfarrer Diefenbach und Pfarrer Gerdes

Treffpunkt-Gottesdienst „Christsein konkret"

Die Bibel auf einem Bierdeckel?
Geht das? Kann man 30.442 Verse in drei Sätzen zusammenfassen?
Welcher Spruch der Bibel ist Ihr Spruch, liegt Ihnen am Herzen?
Und warum eigentlich?

Mit dem Treffpunkt-Gottesdienst

- am 9. Oktober, Beginn 10:45 Uhr
- musikalisch von der Kirchenband "Church Rock" begleitet
- mit Kindergottesdienst
- und anschließendem Mittagessen

laden wir Sie ein, sich der Herausforderung „DIE BIBEL AUF EINEM BIERDECKEL" zu stellen und Gedankenanstöße zu bekommen, was Christsein konkret bedeutet.

* * * * *

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst am 9. Oktober um 11 Uhr in Ober-Erlenbach geht´s um das Thema „Verantwortung - David, Nathan und ein Schaf".
Lernt König David und den klugen Nathan kennen und hört, warum selbst ein König sich nicht alles erlauben sollte.
Außerdem feiern wir in diesem Gottesdienst zusammen eine Taufe.

Krabbelgottesdienst geht wieder los!

Nachdem wir im Sommer bei der SpielplatzKirche viel Spaß auf dem Glockenspielplatz hatten, laden wir nun im Herbst wieder ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach ein. Am 30. Oktober um 11 Uhr findet der erste Krabbelgottesdienst nach der Sommerpause statt.
Wir freuen uns auf viele kleine Besucher mit ihren Familien. Gemeinsam wollen wir singen und beten, eine Geschichte hören und eine kleine Aktion zusammen erleben.

Wir feiern Gottesdienst im Oktober 2016:

02.10.16	**19. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfr. i.R. Geiss
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfr. i.R. Geiss
	Kollekte: Arbeit und Qualifizierung (Diakonie Hessen)	
09.10.16	**20. Sonntag nach Trinitatis**	
10:45	Ober-Eschbach: Treffpunktgottesdienst	Pfr. Diefenbach
11:00	Ober-Erlenbach: Familiengottesdienst mit Taufe	Pfr. Gerdes
	Kollekte: Back to Life e.V.	
16.10.16	**21. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl mit Goldener u. Diamantener Konfirmation	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Menschen mit psychischen Erkrankungen (Diakonie Hessen)	
23.10.16	**22. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Präd. Laupus
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Präd. Laupus
	Kollekte: Föderation der Aramäer in Deutschland	
30.10.16	**23. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Gerdes
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfr. Gerdes
	Kollekte: Außengelände O-Erlenbach / Innenrenovierung Ober-Eschbach / Außengelände O-Erlenbach	
31.10.16	**Reformationsfest** Montag	
19:00	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Mitarbeiterfeier	Pfr. Gerdes u. Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Innenrenovierung Ober-Eschbach	

Krabbelgottesdienst: Ober-Erlenbach: 30.10., 11:00 Uhr

Kindergottesdienst: Ober-Eschbach: 09.10. und 30.10., 10:45 Uhr

Taufen

Durch die Taufe werden in unsere Gemeinde aufgenommen:

Freud und Leid

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im Oktober 2016:

in Ober-Eschbach:

in Ober-Erlenbach:

Wir trauern um:

Aktuelles vom AK Flüchtlingshilfe

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, liegt genau ein Jahr Arbeit mit geflüchteten Menschen hinter uns. Eine spannende Zeit, die uns menschlich bereichert, unseren Horizont sehr erweitert und uns auch für die vor uns liegenden Herausforderungen weiter sensibilisiert hat.

Im Niederstedter Weg finden nun die ersten Familienzusammenführungen statt. Es ist einerseits bewegend, das aus der Nähe mitzuerleben, vor allem nach den teils lebensgefährlichen „Reisen“ aus dem Bürgerkriegsland Syrien zu einer diplomatischen Vertretung Deutschlands in einem Nachbarland. Auf der anderen Seite ist es auch spannend zu erleben, welche kulturellen Überraschungen mit den Familienangehörigen auftauchen können. Es wird viel Zeit und viele vertrauensvolle Gespräche benötigen, um sich da mehr und mehr in die Perspektive des jeweils anderen hineinversetzen zu können und so Schritt für Schritt Brücken zum gegenseitigen Verständnis zu bauen.

Im Porticus ist die Entwicklung noch nicht ganz so weit, zumal immer noch neue Flüchtlinge dort aufgenommen werden. Aber auch unter den Porticus-Bewohnern erwarten wir in Kürze die ersten Asylbescheide, sodass dann die ganze Arbeit mit den SGB-II-Anträgen und die schwierige Suche nach bezahlbarem Wohnraum beginnt.

Zum Glück sind wir innerhalb Bad Homburgs sehr gut vernetzt, sodass wir diesbezüglich von den Erfahrungen anderer Einrichtungen profitieren können. Das erspart dann doch viel Zeit und Arbeit.

Unsere Ehrenamtler sind also mittlerweile in ganz verschiedenen Aufgabenbereichen unterwegs:

Da sind einmal die Sprachkurse, da ist der wöchentliche Willkommenstreff, da gibt es den Fahrrad-Workshop zur eigenständigen Reparatur der Drahtesel, da sind die vielen persönlichen Gespräche bei all diesen Gelegenheiten und da brauchen wir jetzt noch Ehrenamtler, die mal eine Stunde Zeit investieren können, um gemeinsam mit den anerkannten Asylbewerbern (nach vorheriger Einweisung) SGB-II-Anträge auszufüllen.

Insofern freuen wir uns auch immer über weiteren Zulauf und möchten alle **Interessenten zu unserem nächsten AK-Treffen am Donnerstag, 13.10.2016, um 20 Uhr in den Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher-Str. 76 einladen.**

Herzliche Grüße,

Andrea Christ

Kontakt:
ak-fluechtlingshilfe-ober-eschbach@web.de,
Tel: 01578 – 444 38 16

Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 05.10.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 10.10.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
AK Flüchtlingshilfe	Donnerstag, 13.10.	20:00	Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Melanie Dippel Tel. 0152 53750894
Jugendband I + II „Church Rock“	samstags, nach Absprache	11:00, 12:30	Andreas Kilb Tel. 0157 50964892
„Saitenflitzer“ - Das Streichorchester	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	donnerstags	16:30	

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	donnerstags	10:00 - 11:30	Info: Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251

Grundschule Im Eschbachtal			
EJW - „Wir sind Helden“	donnerstags	15:30	James Karanja Tel. 494749

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	mittwochs, 14-tägl.	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Handarbeitskreis	dienstags, 14-tägl.	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radler	Dienstag, 18.10.	12:00 - 18:00	H. Gruber Tel. 42976 H. Reininger Tel. 457458
Frauenfrühstück	Donnerstag, 06.10.	09:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179

Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
Bei Bedarf Dienstag 9:00 -12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden !
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95
Sprechzeiten nach Vereinbarung
e-Mail: chr.gerdes@web.de oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76	
	ℹ Ljubica Cancar		☎ 0157 77 96 26 72
Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	☎ 45 75 70
	ℹ Gerda Eberhard	An der Leimenkaut 26	☎ 4 21 89
Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	
EJW	Bad Homburg		☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation ☎ 30 88 02
" Demenzsprechstunde alexandra.rauf.soz.badhomburg@ekhn-net.de ☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet margit.bonnet@evangelisch-hochtaunus.de ☎ 14 34 78
Helgard Kündiger ☎ 39 07 31
AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach awoobereschbach@arcor.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE 3750 1900 0060 0081 4642
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE 8150 1900 0060 0081 4723
BIC: FFVBDEFFXXX

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober 2016: **05.09.16**

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: J. Aniol, Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter
Auflage: 2.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen
Internet: www.zur-himmelspforte.de

IMPRESSUM

Reformation

Mit dem Reformationstag am 31. Oktober 2016 startet des Jubiläumsjahr der Reformation. Die Evangelischen Gemeinden in Bad Homburg laden aus diesem Anlass zu vielen besonderen Veranstaltungen ein.

Auf zwei Veranstaltungen wollen wir zum Auftakt hinweisen:

Die neue Lutherbibel wird im Kurhaus vorgestellt

Es ist vollbracht! Mehr als 50 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler waren über fünf Jahre damit beschäftigt, die Lutherbibel zu überarbeiten. Die Überarbeitung fand unter der Leitung von Altbischof Professor Christoph Kähler statt. Er wird auf Einladung der Stiftung „Zukunft gestalten“ der Gedächtniskirche und des Dekanats Hochtaunus das neue Werk am Dienstag, 18. Oktober, um 20 Uhr im Kurhaus, Salon Kleist/Hölderlin vorstellen.

Die Arbeit an der Lutherbibel war für Professor Kähler eine Herzensangelegenheit. Aus Übersetzungen des Reformators Martin Luther und seiner Mitarbeiter zwischen 1521 und 1545 war das Werk erstmals allen lesekundigen Deutschen zugänglich gemacht worden. Die letzte Überarbeitung fand 1984 statt; nun erscheint rechtzeitig zur 500-jährigen Feier des Reformationsjubiläums die aktuelle Revision. Professor Kähler wird bei seinem Vortrag einen Einblick in die Arbeit der Übersetzungsgruppe geben und Veränderungen zu früheren Lutherübersetzungen aufzeigen.

Luther-Film im Kurtheater

Am 1. November wird der Film „Luther“ aus dem Jahr 2003 im Kurtheater um 20 Uhr gezeigt. Ermöglicht wird dieses von der Stiftung „Zukunft gestalten“ der Gedächtniskirche mit Unterstützung der Taunus-Sparkasse und der Stadt Bad Homburg v.d.H. Der Eintritt zu diesem Filmabend ist frei.

Sie sind gefragt: Was Sie schon immer zur Reformation wissen wollten!

Auch wir möchten das Jubiläumsjahr nutzen, um uns detaillierter mit der Reformation zu beschäftigen. Dazu werden wir in den kommenden Gemeindebriefen bis zum 500-jährigen Jubiläum Fragen rund um dieses Thema beantworten.

Wir möchten Sie ermutigen, uns entsprechende Fragen zu schicken, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Dies können z.B. Fragen zum Verlauf der Reformation, zu Martin Luther, zu den heutigen Ausprägungen des Protestantismus oder ähnliches sein. Wir versuchen, pro Gemeindebrief ein bis zwei Fragen näher zu beleuchten. Die Fragen können auch ohne Namensnennung veröffentlicht werden, wenn Sie dies nicht wünschen.

Schicken Sie Ihre Fragen einfach an folgende E-Mail-Adresse: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de. Sie können Ihre Fragen auch nach dem Gottesdienst an Pfarrer Diefenbach oder Pfarrer Gerdes stellen, die diese dann an das Redaktionsteam weitergeben. Gerne können Sie Ihre Fragen auch an unser Gemeindebüro schicken oder dort abgeben.

Wir hoffen und freuen uns auf Ihre Beteiligung und sind gespannt auf Ihre Fragen rund um das Thema Reformation.

Ihr Redaktionsteam des Gemeindebriefs

Gemeinsam unterwegs im Glauben - „Nacht der Kirchen“

Religion ist Privatsache, so eine gängige Ansicht in unserer Gesellschaft. Kirche findet im Normalfall in geschlossenen Räumen und nach Konfessionen getrennt statt. Dass der gemeinsame Glaube auch mitten im öffentlichen Leben präsent sein kann, erfuhren etwa vierzig Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Mitte September bei der diesjährigen „Nacht der Kirchen“ unter dem Motto „Mitten unter uns“. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit versammelte sich die ökumenische Gemeinde im Holzweg zum Auftakt einer zweistündigen Wanderung durch die Straßen unseres
Dorfes.
„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ und „Was ihr einem jener geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Diese Jesusworte standen über den Meditationen und Liedern zur Gitarre auf dem Weg, der die Teilnehmer zum Wegkreuz an der Seulberger Straße über die Ochsenwiese zum katholischen Kindergarten, auf den Friedhof und anschließend zur Martinskirche führte.
Die Pastoralreferentin Katja Vogel-Brück gab im Gemeindezentrum eine kurze Einführung zum Thema des Abends, dass der Glaube mitten ins tägliche Leben hinein wirken möchte.
Unser Pfarrer Christoph Gerdes ließ vor dem alten Jugendzentrum Jesus selbst zu Wort kommen, der von seinem Kreuz herab die Menschen auf der Straße beobachtet und ihre Sorgen und Nöte mit ihnen teilen möchte.
Auf der Ochsenwiese bei der Betrachtung von Stefanie Löber über junge Menschen auf der Suche nach Orientierung oder auf der Flucht in den Rausch waren diese im Hintergrund in der Dunkelheit tatsächlich „mitten unter uns“.
Bei der nächsten Station im Garten der KiTa Sankt Martin waren dann im Schein vieler Kerzen aufgezeichnete Kinderstimmen aus deren Alltag zu hören. Sabine Bettzieche und ihre Mitarbeiterin Veronika lasen Antworten von Kindergartenkindern auf die Frage „Was macht mich froh und was macht mich traurig?“ vor und zeigten die dazu von den Kindern angefertigten Zeichnungen.
In der Friedhofskapelle gab es eine Meditation über die Vergänglichkeit („Meine Zeit steht in deinen Händen“), und jeder erhielt eine Blume zum Mitnehmen in die Kirche. Leise Alphornklänge und viele Kerzen begleiteten den Weg über den Friedhof zum Friedensgebet am Kreuz.
Der Pilgerweg endete vor der Martinskirche, vor der viele Kerzen das Fischsymbol bildeten. In der Kirche konnte sich jeder bei einer Bildmeditation über die Verantwortung des Einzelnen in der Gemeinschaft seine eigenen Gedanken machen.
Am Ende dieses eindrucksvollen Abends in feierlicher Stimmung mit viel Musik (zwei Orgeln, eine Gitarre, eine Blockflöte und ein Alphorn) ging wohl keiner unberührt nach Hause. Herzlichen Dank an das ganze ökumenische Vorbereitungsteam!

Kinder-freizeit 2016

Dieses Jahr waren wir mit 32 Kindern und 11 BetreuerInnen in einer neuen Unterkunft. Das Bundeszentrum der St. Georg - Pfadfinder in Westernohe hat uns gut gefallen und wir hatten bei hochsommerlichen Temperaturen viel Spaß auf dem großen Gelände. Dort konnten wir spielen, forschen, Lagerfeuer machen und viele bunte Kreativ-Aktionen erleben, passend zu unserem Motto „Mit vielen bunten Farben“. Abkühlung bot zwischendurch immer mal wieder eine Wasserschlacht.